

Bezirksausschuss des 2. Stadtbezirkes

Landeshauptstadt  
München**Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt**Landeshauptstadt München, Direktorium,  
BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 80331 München

An alle

Bezirksausschussmitglieder,

Bürgerinnen, Bürger und Gäste

**Vorsitzender**  
**Alexander Miklosy****Privat:**  
Baaderstraße 82  
80469 München  
Telefon: 089/2022897  
Telefax: 089/20232160  
E-Mail: miklosy@aol.com**Geschäftsstelle:**  
Tal 13, 80331 München  
Telefon: 089/22802673  
Telefax: 089/22802674  
E-Mail: bag-mitte.dir@muenchen.de

München, den 25.10.2011

**Protokoll der 40. Bezirksausschusssitzung der Wahlperiode**

2008 - 2014 im 2. Stadtbezirk am 25. Oktober 2011

Ort: Gaststätte „Wirtshaus zum Schlachthof“, Zenettistr. 9, 80337 München

Beginn: 19.00 Uhr    Ende: 22.20 Uhr

**I. Allgemeines****1. Begrüßung, Beschlussfähigkeit, Entschuldigungen**

Der Vorsitzende des BA 2 Alexander Miklosy begrüßt die anwesenden Mitglieder des Bezirksausschusses und die Gäste. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

**2. Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird **einstimmig genehmigt**.

**3. Genehmigung der Protokolle**

Das Protokoll der BA-Sitzung vom 27.09.2011, sowie die Unterausschussprotokolle zu dieser Sitzung werden **einstimmig genehmigt**.

**4. Sonstiges****II. Bürgerfragen an Bezirksausschuss, Bezirksinspektion und Polizei**

1 Eine Anwohnerin der Theresienwiese berichtet über die Belastungen während des Oktoberfestes. Ihre Beschwerde über Erbrochenes in den Vorgärten und an den Hauswänden, zertretene Bäume und Sträucher, sowie Versuche von Oktoberfestbesuchern in das Haus einzudringen, sollen mit in den diesjährigen Bericht des BA aufgenommen werden.

Herr Miklosy lädt sie ein, in der Unterausschusssitzung am 08.11.2011 über das Thema mit zu diskutieren.

2 Der Seniorenbeauftragte des Stadtviertels berichtet, dass der „Isarspaziergang“ zur Erkundung der Barrierefreiheit trotz schlechten Wetters ein großer Erfolg gewesen

sei.

Er weist auf die Handzettel und Plakate zum Thema „Ambulante Pflege“ hin und erhält das Einverständnis des BA, diese in den Schaukästen aushängen zu dürfen. Die Bestückung wird er selbst übernehmen.

- 3 Ein Vertreter des Tröpferbads berichtet über den Artikel „Freiraum oder rechtsfreier Raum“ in der Süddeutschen Zeitung, der sich mit dem Café Marat befasst. Er bittet darum, dass sich das Gremium mit dem Thema befasse.  
Herr Miklosy berichtet, dass sich die Polizei der Angelegenheit angenommen habe. Der BA werde sich mit dem Thema befassen, wenn hierzu Anträge vorliegen. Derzeit liegen zwar keine das Café Marat betreffende Anträge vor, wird aber auf Wunsch des Vortragenden im nächsten UA aufgenommen.
- 4 Ein Bürger befürchtet, dass durch den neuen Radweg am Roecklplatz Sicherheitsrisiken für Radfahrer entstünden. Der Unterausschuss KVR wird sich mit der Situation an diesem Ort befassen und bei Bedarf einen Ortstermin vereinbaren.

Der Bürger erhält Rederecht zum Tagesordnungspunkt B 2.1 zum Thema „Rodenstockgelände“.

### III. Berichte der Unterausschüsse und Beschlussfassung über Anträge und Beschlussempfehlungen

<b>A</b>	<b>Bereich Unterausschuss Kultur, Jugend, Soziales</b>
----------	--

#### 1 Anträge aus der Kinder- und Jugendeinwohnerversammlung:

- 1.1 Erhalt des Bolzplatzes der Glockenbachwerkstatt  
- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.2 Klettergerüst aus Holzstämmen in der Nähe des KuBus  
- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.
- 1.3 Taktverdichtung Bus 132 morgens und mittags  
- Der Antrag wird nicht weitergeleitet, da durch die MVG bereits realisiert. Das Kind erhält hierzu die entsprechende Antwort.

#### 2 Entscheidungen

- 2.1 BA-Budget: Kath. Kirchenstiftung St. Andreas: Konzert am 25.11.2011

#### **PLENUMSBESCHLUSS**

#### **Beschlussvorschlag:**

Zustimmung zur beantragten Summe.

- Dem Beschlussvorschlag wird mehrheitlich zugestimmt.

#### 3 Anhörungen

- 3.1 Verbesserte Bürgerbeteiligung III (vertagt 27.09.2011)

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Kultur, Jugend, Soziales“:**

Der BA begrüßt die Unterstützung der Internetbeauftragten durch die EDV-Abteilungen. Über das jetzige Angebot hinausgehende Verknüpfungen sollten nur auf Anfrage des BA geschehen.

- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.

#### 4 Unterrichtungen

- zur Kenntnis genommen

## 5 Sonstiges

### 5.1 Bestellung einer städtischen Leistung für eine Kastanie in der Ickstattstraße (Beschluss aus der Sitzung vom 27.09.2011, TOP A 5.1.1)

Herr Miklosy berichtet, dass er mit einem Vertreter des Baureferat-Gartenbau telefoniert habe, der sich skeptisch gegenüber der Behandlung des Baumes durch die Antragstellerin geäußert habe. Dieser sehe zwar die Möglichkeit eines Erfolges bei der Behandlung der Krone, bei der Wurzelbehandlung befürchte er jedoch, dass diese sich sogar kontraproduktiv auswirken könne. Herr Miklosy plädiert dafür, dass der BA die Bestellung einer städtischen Leistung dem Baureferat-Gartenbau zur Verfügung stelle, wenngleich noch nicht sicher sei, ob dieses die Mittel dann auch abrufe. Damit könne das Gremium ein Zeichen für den Erhalt der für das Stadtbild so prägenden und historisch bedeutsamen (wegen Kolosseumgarten) Kastanie setzen.

Auch die Baumschutzbeauftragte Frau Haas schließt sich dem Vorschlag von Herrn Miklosy an. Sie merkt jedoch an, dass die Rettung des Baumes auch scheitern könne und das Baureferat sie dann fällen müsse, da es die Sicherungspflichten trage.

#### **Beschlussvorschlag:**

Die städtische Leistung i.H.v. 2.000 Euro wird dem Baureferat-Gartenbau zum Erhalt der Kastanie in der Ickstattstraße zur Verfügung gestellt.

**- Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

## 6 Berichte der Beauftragten

6.1 Herr Koerner berichtet von Seniorenstadtteilplänen, die vom Referat für Gesundheit und Umwelt (RGU) herausgegeben und von der Generali Versicherung gesponsert würden. Das RGU habe betont, dass es lediglich für drei weitere Stadtviertel diese Pläne auflegen könne. Die Bezirksausschüsse seien aufgefordert bis zum 15.03.2012 die Versorgung und Vernetzung im Stadtviertel darzustellen, sowie einen Finanzierungsplan bei starker Nachfrage aufzustellen. Der Unterausschuss „Kultur, Jugend, Soziales“ wird die Rückmeldung erarbeiten.

6.2 Frau Bidjanbeg und Herr Florack berichten von der Veranstaltung „18.Jetzt“. Die BA würden immer besser wahrgenommen, auch stieg die Zahl der teilnehmenden BA weiter an. Das BA - Rätsel war mit ca. 150 Teilnehmern erfreulich gut genutzt.

6.3 Frau Bidjanbeg informiert über die Fachtagung des Kreisjugendrings zum Thema „Schule verändert Jugendarbeit – Verändert Jugendarbeit Schule?“ am 02.12.2011 von 9 bis 13 Uhr im Ludwig-Koch-Saal des DGB-Hauses in der Schwanthalerstraße 64, 80336 München.

6.4 Herr Metzger informiert, dass am 24.11.2011 von 16.30 bis 19.30 Uhr eine Informationsveranstaltung zum Thema „Förderung genossenschaftlichen Wohnungsbaus“ im Alten Rathaus stattfindet.

6.5 Frau Wolf-Schneider berichtet, dass am selben Tag die konstituierende Sitzung des Vereins München ist bunt (siehe Veranstaltung vom 13.11.2010) stattgefunden hat. Sie selbst und Herr Miklosy haben ihre Mitgliedschaft bereits angemeldet.

<b>B Bereich Unterausschuss Planen und Bauen</b>
--

### 1 Anträge

- 1.1 Empfehlung aus der Einwohnerversammlung „Klenzesteg“: Bau des „Klenzestegs“
- 1.2 Empfehlung aus der Einwohnerversammlung „Klenzesteg“: Zugang von der Brücke direkt auf die Grünanlagen an der Isar

Die BA-Mitglieder diskutieren kontrovers die Empfehlungen aus der Einwohner-

versammlung zum Thema „Klenzesteg“. Diese hatte mehrheitlich für den Bau und einen direkten Zugang von der Brücke zu den Isarauen votiert.

Die CSU-Fraktion stellt fest, dass sie insbesondere die Investitions- und Unterhaltskosten für die Brücke, aber auch die Planung der Pfeiler im Zusammenhang mit der Weideninsel, die möglichen Konsequenzen der Brücke auf die Nutzung der Isarstrände kritisch sehe. Auch das Votum aus der Einwohnerversammlung, die von 40-50 Personen besucht wurde, halte man nicht für repräsentativ. Daher könne die Fraktion der von Herrn Bickelbacher vorgelegten Stellungnahme nicht zustimmen.

Herr Miklosy widerspricht dem Argument der Teilnehmerstärke an der Einwohnerversammlung. Versammlungen dieser Art sind nie repräsentativ.

#### **Weitestgehender Antrag:**

Ablehnung des Baus des „Klenzestegs“.

**- Der weitestgehende Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.**

Mehrere BA-Mitglieder sprechen sich für die Brücke aus und formulieren auf der Grundlage von Herrn Bickelbachers Stellungnahme folgende **Beschlussvorschläge**:

1. Der BA 2 schließt sich dem Votum der Einwohnerversammlung an und befürwortet den Bau eines Klenzestegs

- aus Gründen der kürzeren und attraktiveren Wege zu Fuß zu den Grün-, Kies und Wasserflächen auf der gegenüberliegenden Isarseite, insbesondere für Familien und Senioren und
- aus Gründen der Verbesserung der Freifächensituation für die Wittelsbacher-schule.

**- mit 12 Stimmen mehrheitlich zugestimmt**

2. Der BA 2 schließt sich dem Votum der Einwohnerversammlung an und befürwortet einen direkten Abgang zu den Grünflächen auf der gegenüberliegenden Isarseite, sofern dies mit dem Hochwasserschutz und der Brückenästhetik vereinbar ist.

**- mit 14 Stimmen mehrheitlich zugestimmt**

3. Der BA 2 anerkennt die Diskussion um mögliche Konflikte zwischen Fuß- und Radverkehr, befürwortet aber einen Steg auf dem Fuß- und Radverkehr möglich ist als zukunftsfähige Variante, die später alle Möglichkeiten offen lässt. Wir fordern u.a., dass im Wettbewerb auch Lösungen erarbeitet werden, die zur Entschleunigung des Radverkehrs auf dem Steg beitragen.

**- mit 17 Stimmen mehrheitlich zugestimmt**

4. Der Landschafts- und Naturschutz liegt dem BA 2 am Herzen und muss in der Planung berücksichtigt werden.

**- mit 17 Stimmen mehrheitlich zugestimmt**

5. Konfliktsituationen zwischen den Fußgängern, Fahrrad- und Autofahrern auf beiden Seiten der Stegzugänge müssen gelöst werden.

**- gegen 1 Stimme mehrheitlich zugestimmt**

## **2 Entscheidungen**

### **2.1 Bebauung ehemaliges Rodenstockgelände**

a) Wohnbebauung auf dem ehemaligen Rodenstockgelände -Empfehlungen aus den Bürgerversammlung vom 11.11.2010 und 19.05.2011

b) Empfehlung aus der Bürgerversammlung am 19.05.2011: Barrierefreiheit für alle Wohnungen, Wege und Straßen sowie Plätze

**Beschlussvorschlag:**

Der BA 2 weist die Beschlussvorlage zurück und fordert eine individuelle Behandlung der Empfehlungen der Bürger zumindest nach Themengebieten.

Begründung: Die Zusammenfassung aller Empfehlungen in einer Beschlussvorlage wird der Beantwortung der Einzelempfehlungen nicht gerecht und ist im Sinne der Bürgerorientierung nicht angemessen. Gleichlautende Anträge können als Textbaustein ausgearbeitet werden, müssen aber den Bürgern einzeln zugestellt werden.

**- Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

**3 Anhörungen****3.1 Bauvorhaben**

3.1.1 Waltherstraße 29: Nutzungsänderungen vom UG bis DG (Eilentscheidung)

**- erledigt**

3.1.2 Herzog-Heinrich-Straße 20: Sanierung des Gebäudes, siehe B 3.2.1

3.1.3 Baaderstraße 86 - 90: Teilnutzungsänderung und Erweiterung eines Wohnheims in Hotel, Vorbescheid (Eilentscheidung)

**- erledigt**

3.1.4 Haydnstraße 4 – 8: Neubau zweier Wohnhäuser

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Der BA vermutet, dass es sich im Bestand auch um Wohnraum handelt und bittet um eine Überprüfung.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.5 Bayerstraße 89: Nutzungsänderung eines Bürogebäudes in ein Hotel

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Der BA merkt an, dass er die Anzahl der Hotels im Bahnhofsviertel als ausreichend erachtet. Es bestehen keine weiteren Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.6 Hans-Sachs-Straße 18: Umbau und Nutzungsänderung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.7 Lessingstraße 3: Neubau einer Wohnanlage mit Tiefgarage

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Das Haus liegt in einem geschütztem Ensemble. Die Kubatur entspricht nicht der städtebaulichen Situation des Umfeldes. Als besonders störend erachtet der BA den fehlenden Sockel im EG, die unproportionierte Fassade und den Giebel. Eine private Nutzung der Vorgärten ist im Wiesn-Viertel nicht üblich. Die beantragte Baumfällung wird im übrigen abgelehnt.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.8 Landwehrstraße 46: Aufstockung und Nutzungsänderung

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Dem BA ist die bestehende Nutzung unklar. Er erachtet die Zahl der Hotels im Bahnhofsviertel als ausreichend und fragt an, ob nicht ein Kinderspielplatz erforderlich ist. Die Gauben zur Straßenseite hin sind ästhetisch unbefriedigend. Es sollte stattdessen die Rasterstruktur der unteren vier Geschosse nach oben fortgesetzt

werden.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.9 Ickstattstraße 11 – 11a: Aufstockung eines Rückgebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Der BA moniert den fehlenden Freiflächengestaltungsplan und fragt an, ob nicht ein Spielplatz geschaffen/erweitert werden muss.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.10 Dreimühlenstraße 19: Nutzungsänderung des Rückgebäudes

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.11 Schmellerstraße 34: Um- und Ausbau des Dachgeschosses

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.12 Dreimühlenstraße 29: Anbau von Balkonen

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.13 Auenstraße 106: Neubau einer Wohnanlage (Eilentscheidung, vertagt 27.09.2011)

**- erledigt**

3.1.14 Baaderstraße 70: Sanierung eines Mietshauses mit Ausbau des Dachgeschosses (Eilentscheidung, vertagt 27.09.2011)

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Der BA merkt an, dass der Spielplatz zu klein ist. Es bestehen keine weiteren Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.15 Adlzreiterstraße 3: Dacherrhöhung des Rückgebäudes, Aufstockung Vordergebäude

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Das Bauvorhaben liegt im Erhaltungssatzungsgebiet. Daher sind die geplanten Dachterrassen zu groß. Zudem wird die vorgeschlagene Änderung der Fensterfront im Dachgeschoss abgelehnt.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

3.1.16 Adolf-Kolping-Straße 1: Anbau eines Vorderdaches

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „Planen und Bauen“:**

Es bestehen keine Einwände.

**- Der Beschlussempfehlung des UA wird einstimmig zugestimmt.**

**3.2 Empfehlungen der Baumschutzbeauftragten**

3.2.1 Herzog-Heinrich-Straße 20: Sanierung des Gebäudes, siehe auch B 3.1.2

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Die Fällung wird abgelehnt.

Begründung: Eine Versiegelung der Fläche muss unbedingt verhindert werden. Es soll hier keine weitere Wirtschaftsfläche für das Oktoberfest entstehen.

**- Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

- 3.2.2 Auenstraße 106: Neubau einer Wohnanlage (Eilentscheidung, vertagt 27.09.2011)  
- erledigt

- 3.2.3 Baumfällung Dreimühlenstraße 8

**Beschlussvorschlag (Frau Haas):**

Der Fällung wird zugestimmt, da der Baum bereits morsch ist.

**- Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

Außerdem informiert Frau Haas, dass der Baumbestand Augsburgstraße 11 bereits zur Fällung freigegeben wurde.

**- zur Kenntnis genommen**

**4. Unterrichtungen**

**- zur Kenntnis genommen**

**5.1 Sonstiges**

**5.2 Berichte der Beauftragten**

<b>C</b>	<b>Bereich Unterausschuss KVR-Angelegenheiten</b>
----------	---

**1 Anträge**

- 1.1 Grün-, Erholungs- und Freizeitnutzung des Ensembles Theresienwiese mit Bavariapark, **PLENUMSBESCHLUSS**  
**- Der Antrag wird zur weiteren Beratung im Unterausschuss vertagt.**

**2 Entscheidungen**

**2.1 Gaststättenangelegenheiten**

**2.2 Sondernutzungen (Warenstellagen etc.)**

- 2.2.1 Hermann-Lingg-Straße 2: Warenstellage  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.2 Hermann-Lingg-Straße 7: Warenstellage  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.3 Pettenkoflerstraße 5: Fahrradständer  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.4 Schillerstraße 30: Fahrradständer  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

- 2.2.5 Schwanthalerstraße 41: Fahrradständer **PLENUMSBESCHLUSS**  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

**2.3 Sonstige Entscheidungen**

- 2.3.1 Taxistandplatz Bayerstraße 88: Neuerrichtung, Taxistandplatz Paul-Heyse-Unterführung: Aufhebung  
**- Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.**

### 3 Anhörungen

#### 3.1 Veranstaltungen

##### 3.1.1 Pink Christmas vom 27.11.-23.12.2011, Stephansplatz

Nach intensiver Diskussion stimmt der BA getrennt über folgende Punkte der Veranstaltung ab:

#### **Beschlussvorschläge:**

1. Die „Pink Christmas“ wird auf eine Dauer von zwei Wochen beschränkt.  
- **Der Beschlussvorschlag wird mit 10 zu 9 Stimmen abgelehnt.**
2. „Pink Christmas“ wird wie beantragt für vier Wochen genehmigt.  
- **Der Beschlussvorschlag wird mit 10 zu 9 Stimmen abgelehnt.**
3. „Pink Christmas“ wird wie im Jahr 2011 für die gleiche Dauer an Tagen genehmigt.  
- **Der Beschlussvorschlag wird mit 13 Stimmen zugestimmt.**
4. Einer Öffnungszeit bis 22.00 Uhr wird zugestimmt. Falls sich jedoch Anwohner beschweren, ist die Musik an dem Beschwerdetag ab 20.00 Uhr abzuschalten.  
- **Der Beschlussvorschlag wird mit 9 zu 8 Stimmen zugestimmt.**

#### 3.2 Verkehr

##### 3.2.1 Verkürzung Halteverbot im Bereich Bushaltestelle Gärtnerplatz (Corneliusstraße) (Eilentscheidung, vertagt 27.09.2011)

- **Der Verkürzung des Halteverbotes wird zugestimmt.**

##### 3.2.2 Straßenverlaufsänderungen:

Auenstraße, Ehrengutstraße, Hefner-Alteneck-Straße, Wittelsbacherstraße

Der Unterausschuss verweist auf seine zustimmende Beschlussempfehlung aus der Septembersitzung.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es bestehen keine Einwände gegen die geplante Straßenverlaufsänderung.

- **Dem Beschlussvorschlag wird einstimmig zugestimmt.**

### 4 Unterrichtungen

- **zur Kenntnis genommen**

### 5 Sonstiges

##### 5.1 Bürgeranliegen: Versetzung eines Blumentrogs vor dem Anwesen Bayerstraße 15

#### **Beschlussempfehlung des Unterausschusses „KVR“:**

Die Blumentröge an der Bayerstraße wurden als Ersatz für die Bäume aufgestellt.

Diese sind fest installiert und daher nicht ohne größere Kosten zu versetzen.

Der BA spricht sich gegen die Versetzung des Blumentroges aus.

Eine Freischankflächenerweiterung auf Kosten des Blumentroges hätte zur Folge, dass alle angrenzenden Freischankflächenbetreiber die gleiche Forderung stellen werden und damit das wenige Grün verschwindet.

- **Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.**

##### 5.2 Bürgeranliegen: Radfahren auf Gehwegen Westermühlbach

Nach kontroverser Diskussion stimmt der BA über die Beschlussempfehlung des UA ab.

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „KVR“:**

Das Bürgeranliegen wird an das Baureferat-Gartenbau und an die Polizeiinspektion 14 mit der Bitte dem BA Vorschläge zur Lösung der Situation vorzulegen, weitergeleitet. Aufgrund der Vorschläge wird der Unterausschuss erneut über die Situation beraten.

- Der Beschlussempfehlung wird mehrheitlich zugestimmt.

## 5.3 Bürgeranliegen: Beschwerde über Vermüllung der Theresienwiese

**Beschlussempfehlung des Unterausschusses „KVR“:**

Das Bürgerschreiben wird mit der Bitte um Beantwortung an Herrn Oberbürgermeister Ude weitergeleitet.

- Der Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt.

<b>D</b>	<b>BA-Angelegenheiten</b>
----------	---------------------------

**1 Termine:****Sitzungstermine im November 2011**

Sitzung des UA Planen und Bauen: 07.11.2011 um 19.00 Uhr in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 5. OG, 80331 München

Sitzung des UA KVR-Angelegenheiten: 08.11.2011 um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Schmeller Wirtshaus“, Schmellerstraße 17, 80337 München

Sitzung UA Kultur, Jugend, Soziales: 09.11.2011 um 19.00 Uhr, in der BA-Geschäftsstelle Mitte, Tal 13, 5. OG, 80331 München

Vorstandssitzung: 14.11.2011

**nächste BA-Sitzung: 22.11.2011**

**nächste Bürgerversammlung: 17.11.2011**

Herr Miklosy informiert außerdem zu über folgende Termine:

- 50-Jahrfeier der Mathilde Eller Schule am 27.10.2011 um 14.00 Uhr
- Errichtungsdekret des Pfarrverbands Isarvorstadt mit einem Festgottesdienst am Samstag, den 05.11.2011 in der Kirche St. Andreas. Herr Bickelbacher und Herr Kraus werden an dem Gottesdienst teilnehmen.
- „München gedenkt der deportierten Juden“, Kranzlegung am 13.11.2011 um 1300 Uhr auf dem Israelitischen Friedhof, Garchingener Straße 37
- Treffen des Referats für Bildung und Sport 2012 am 09.05.2012 um 16.00 Uhr, Bayerstraße 28, Raum 5.074

**2 Weitere Veranstaltungen: 27.10.2011 um 17 Uhr Informationen für BA-Mitglieder wegen der Klinikverlagerungen.****3 Sonstiges / Verschiedenes**

<b>E</b>	<b>Nichtöffentlicher Teil</b>
----------	-------------------------------

München, den 29.09.2011



Alexander Miklosy  
Vorsitzender des BA 2  
- Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt -

gez.  
Lisa Graf  
BA-Geschäftsstelle Mitte